

RM Victoria Jaeger und RM Carsten Jaeger erklären sich gem. § 31 GO NW befangen und nehmen im Zuhörerbereich Platz.

Herr Dreiner weist bei seiner einführenden Erläuterung besonders auf die Eingabe T4 der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände im Oberbergischen Kreis hin.

Für RM Birgit Hillrichs stellt sich hier die Frage, ob es sich bei dem geplanten Dorfgemeinschaftshaus um ein Gebäude in Holzoptik oder Holzkonstruktion handelt. Es schließt sich eine intensive Diskussion darüber an, wonach beschlossen wird, Kontakt zur Dorfgemeinschaft aufzunehmen und zu erfragen, in welcher Bauweise das Dorfgemeinschaftshaus vorgesehen sei. In der Ratssitzung soll hiernach eine rechtssichere Formulierung gewählt werden.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt: